

Qualifikationsprofil

DELLENDRÜCKER/-IN

mit carrosserie suisse Zertifikat



Erlassen und in Kraft gesetzt durch den Entscheid des Zentralvorstandes von carrosserie suisse vom 20. April 2022

1. Einleitung

Das Qualifikationsprofil beschreibt die Tätigkeiten sowie die zu erwerbenden Handlungskompetenzen und das Anforderungsniveau. Es zeigt auf, über welche Qualifikationen Dellendrucker/-innen mit Zertifikat verfügen müssen, um die Tätigkeiten auf dem erforderlichen Niveau kompetent auszuüben.

Neben der Beschreibung der Handlungskompetenzen dient das Qualifikationsprofil auch als Grundlage für die Ausgestaltung der Zertifikatsprüfung.

2. Tätigkeiten

2.1 Arbeitsgebiet

Dellendrucker/-innen mit Zertifikat arbeiten als Spezialistinnen und Spezialisten mit besonderen handwerklichen Fertigkeiten vorwiegend in Betrieben des Carrosseriewerbes. Zudem sind sie auch auswärts, bei externen Kunden tätig und erledigen entsprechend anspruchsvolle Reparaturaufträge. Kundinnen und Kunden sind meistens Privat- oder Geschäftspersonen, Versicherungsgesellschaften sowie regionale oder überregionale Autogaragen, Garagen von Flottenbetreibern und Autovermietungen, Gebrauchtwagen Verkaufsstellen, Leasing Mietgesellschaften und Drive-In Zentren.

Ziele sind Reparaturen an Personenwagen und Nutzfahrzeugen welche mit der Arbeitstechnik «Ausbeulen ohne Lackschaden» (ABOL) repariert werden. Die Aufträge betreffen das Beheben von Park- und Natur-schäden (Hagel, Sturm, herunterfallende Gegenstände und Ähnliches) sowie Schäden durch Vandalismus und Transport-schäden an Neufahrzeugen. Zudem unterstützen sie auch die Arbeit von Carrosseriespengler/-innen durch das Vordrücken von Dellen, die im Nachgang mit einer konventionellen Arbeitstechnik repariert werden.

Dellendrucker/-innen mit Zertifikat arbeiten vorwiegend mit Vorgesetzten des Carrosseriewerbes sowie mit Carrosseriespengler/-innen und Carrosserielackierer/-innen und mit Schadenexperten von Versicherungen zusammen. Bei externer Kundschaft arbeiten sie selbständig, je nach Situation, in Gebäuden oder auf Aussenplätzen.

2.2 Wichtigste Handlungskompetenzen

Dellendrucker/-innen mit Zertifikat

- **stehen im Kundenkontakt:** sie nehmen Fahrzeuge und Aufträge entgegen, erläutern die Schäden, beraten die Kundschaft zum Reparaturaufwand und übergeben das Fahrzeug mit Erklärungen zu den reparierten Schäden und zum Kostenaufwand;
- **analysieren Carrosserieschäden:** sie erkennen den Hauptschaden, alte, neue und verdeckte Schäden;
- **bestimmen Reparaturmethoden und Reparaturkosten:** sie bestimmen Dellen, die Reparaturmethoden, die Leistungen der Versicherungsgesellschaft, wenden Kalkulationshilfsmittel an und leiten daraus die Kosten für die Reparatur ab;
- **reparieren Dellen mit den Techniken des «Ausbeulens ohne Lackschaden»:** sie analysieren die Möglichkeiten, mit welchen die Spezialwerkzeuge zur Reparaturstelle geführt werden können, bereiten die Fahrzeugteile zum Ausbeulen vor, indem sie Teile demontieren oder Fahrzeugteile auf einem Ständer aufspannen und Dellen mit den geeigneten Handwerkzeugen und Zugknöpfen oder mit dem Induktionssystem ausbeulen;
- **führen Abschlussarbeiten aus:** sie entscheiden, ob die Reparaturstellen geschliffen oder poliert werden müssen, montieren die Fahrzeugteile vor und übergeben das Fahrzeug einer spezialisierten Person zum Einstellen der Fahrzeugteile und zur Funktionskontrolle.

2.3 Berufsausübung

Wenn Dellendrucker/-innen mit Zertifikat ihre Tätigkeiten als Einzelaufträge, unter saisonalem Druck oder in externen Betrieben ausführen müssen, sind Arbeitsplatz, Arbeitszeit und Pausen oft nicht strukturiert. Daher sind viel Anpassungsfähigkeit und Selbständigkeit gefordert.

Ihre Tätigkeiten stimmen sie mit vor- und nachgelagerten Arbeitsprozessen ab, planen und steuern ihre Arbeitsabläufe selbständig, kontrollieren und beurteilen Arbeitsergebnisse und wenden Qualitätsmanagementsysteme an.

Werden Dellen in Carrosserieteilen mit der ABOL- Technik in die ursprüngliche Form gebracht, ist viel Finger-spitzengefühl, Augenmass, Formgefühl und Geduld erforderlich. Daher verfügen Dellendrucker/-innen mit Zertifikat über ausgeprägtes, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Durchhaltewillen. Sie zeigen Flexibilität und Kreativität in der Auswahl und Anwendung der ABOL- Werkzeuge und Hilfsmittel und sind offen für das spezielle Verhalten der Carrosserie- Werkstoffe.

2.4 Bedeutung des Berufes für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur

Hohe Fachkompetenz für individuelle Problemlösungen sind im Carrosseriewerbe für den Markterfolg von zentraler Bedeutung. Die Arbeiten der Dellendrucker/-innen mit Zertifikat tragen dazu bei, dass Fahrzeugteile intelligent repariert und nicht ausgetauscht werden. Die Technik des Ausbeulens ohne Lackschaden ist äusserst effizient und materialschonend; sie leistet daher einen sinnvollen ökologischen Beitrag beim Reparieren von Carrosserieteilen.

Im Vergleich mit der traditionellen Reparaturtechnik, lassen sich Dellen aus Hagel- und Parkschäden mit der ABOL-Technik meistens ohne grossen Aufwand reparieren. Die kleineren Reparaturkosten motivieren die Kundschaft diese sinnvolle Werterhaltung oder Wertsteigerung ausführen zu lassen. Reparaturarbeiten sind stark von Kundenwünschen und Qualitätsanforderungen geprägt. Dellendrucker/-innen mit Zertifikat verbinden mit ihren Tätigkeiten anspruchsvolle wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte. Durch die wachsende Bedeutung von ressourcenschonenden Aktivitäten und durch die Zunahme von kleineren Fahrzeugschäden wächst die Nachfrage nach Spezialisten, welche die ABOL- Technik beherrschen.

2. Übersicht der Handlungskompetenzen

Die Handlungskompetenzen sind in drei Handlungskompetenzbereiche gegliedert und in den Anforderungsniveaus beschrieben.

↓ Handlungskompetenz bereiche	Handlungskompetenzen →				
A	Kalkulieren von Reparatur- kosten	A1: Carrosserie- schäden sowie Dellen lokalisieren und analysieren	A2: Reparatur- methoden und Reparaturkosten bestimmen	A3: Kundinnen und Kunden zum Reparaturvorgang beraten	A4: Reparatur- und Kostenübernahmeprozess mit Versicherungsvertretern abwickeln
B	Reparieren von Dellen	B1: Werkzeugzu- gang zur Repara- turstelle analysieren	B2: Fahrzeugteile zum ABOL vorbe- reiten, Fahrzeugteile demonstrieren	B3: Dellen mit der ABOL-Technik reparieren	B4: Dellen für Spengler- und Lackierarbeiten vordrücken
C	Ausführen von Abschluss- arbeiten	C1: Reparaturstellen schleifen u. polieren	C2: Fahrzeugteile vormontieren	C3: Fahrzeug an Kundschaft über- geben	

4. Anforderungsniveau (Leistungskriterien)

Das Anforderungsniveau des Berufs wird in Form von Leistungskriterien festgelegt. Die Leistungskriterien beschreiben die konkreten Anforderungen an die Erfüllung einer Handlungskompetenz und ermöglichen die Überprüfung bzw. Messung der Handlungskompetenzen. Damit geben die Leistungskriterien wichtige Hinweise für die Ausgestaltung der Prüfung und bilden die Grundlage für die in der Prüfung angewandten Bewertungskriterien. Das Anforderungsniveau wird pro Handlungskompetenzbereich erstellt.

Handlungskompetenzbereich A: Kalkulieren von Reparaturkosten			
Handlungs-kompetenzen	Leistungskriterien: Damit diese Handlungs-kompetenz beherrscht wird, kann er oder sie...	Ergänzungen zum Inhalt der Leistungskriterien	
A1: Carrosserie-schäden sowie Dellen lokalisieren und analysieren	1	...den Hauptschaden sowie kleine Schäden und Dellen erkennen	Ausführlicher Augenschein durch Sicht- und Tastprüfung
	2	... Altschäden und verdeckte Schäden lokalisieren sowie ein Übernahmeprotokoll erstellen	Analog oder digitales Protokoll, entsprechend den betrieblichen Vorgaben
	3	... verschiedene Arten und Formen von Dellen erkennen und Konsequenzen für die Reparatur ableiten	<u>Dellenarten</u> : Weiche, scharfe, grosse, Dellen im Bereich von Kanten. <u>Dellentiefe</u> , <u>Formen</u> : Runde, gespaltene, lange
	4	...verschiedene Lichtsysteme anwenden sowie Lichtkontraste und Lichtreflexionen interpretieren	<u>Lichtsysteme</u> : Leuchtstoffröhren, LED-Lampe mit Reflektor, kleine und grosse Lampe
A2: Reparaturmethoden und Reparaturkosten bestimmen	1	... entscheiden, welche Schäden durch ABOL und welche durch andere Reparaturmethoden repariert werden können	<u>Beispiele von anderen Reparaturmethoden</u> : Austauschen von Carrosserieteilen, konventionelles Rückformen, Polier- oder Lackierarbeiten
	2	... Dellenzahl und -grösse bestimmen	Auszählen, bzw. teilweises Auszählen und multiplizieren
	3	... anhand der Dellen die richtige Reparaturmethode auswählen und deren Reparaturzeit abschätzen	<u>Delle</u> : Art, Form, Ort und Zugänglichkeit <u>Reparaturmethoden</u> : Drücken, Kleben, mit Induktionsgerät
	4	... die Reparaturkosten durch manuelles Berechnen der Arbeitszeit, der Ersatzteile und Hilfsstoffe bestimmen	<u>Separate Verrechnung von</u> : Aluminium- und Klebesystemanwendungen, Vorbereitungszeit, Demontage und Montage der Verkleidungen
	5	... die Reparaturkosten mit einem Kalkulationshilfsmittel bestimmen und auf Papier ausdrucken	„VFFS- Berechnungstabelle für Drück- und Ziehtechnik“
	6	... Parkschäden und Schäden durch Naturereignisse unterscheiden und den Unterschied begründen	Hagel, Sturm, herunterfallende Gegenstände und Ähnliches

Handlungs-kompetenzen	Leistungskriterien: Damit diese Handlungs-kompetenz beherrscht wird, kann er oder sie...		Ergänzungen zum Inhalt der Leistungskriterien
A3: Kundinnen und Kunden zum Reparaturvorgang beraten	1	... Kundenbedürfnisse und -anliegen aufnehmen	Dialog, Telefongespräch, schriftlich
	2	... das Fahrzeug übernehmen und relevante Fahrzeugdaten erfassen	digital und analog
	3	... der Kundschaft Altschäden und verdeckte Schäden aufzeigen	Entsprechend dem Übernahmeprotokoll
	4	... die Schäden erklären und die Kundschaft mitentscheiden lassen wie weit die Reparatur erweitert werden soll	Zusatzarbeiten gemäss Kundenwunsch
	5	... der Kundschaft den Unterschied der ABOL- Technik zur konventionellen Reparaturtechnik erklären	Untersch. bezüglich Preisgestaltung und Handwerkstechnik (materialschonend, umweltbewusst, schnell, günstig)
	6	... der Kundschaft den Aufwand für die Reparaturabwicklung und für die gewünschten Zusatzarbeiten aufzeigen	
	7	... die Reparaturzeit abschätzen	
A4: Reparatur- und Kostenübernahmeprozess mit Versicherungsvertretern abwickeln	1	... vom Standardreparaturprozess abweichende Reparaturmethoden aufzeigen	Vordrücken, ersetzen, konventionelles Ausbeulen
	2	... dem/r Schadenexperten/-in der Versicherung den Schadenumfang dokumentieren	Schadenprotokoll, Fotos
	3	... den Reparaturprozess, den -aufwand und die -kosten begründen	Ordentlicher Aufwand, Ersatzteile, Hilfsstoffe separate Verrechnungspositionen
	4	... der Kostenteiler für Altschäden und verdeckte Schäden beurteilen	Rost, alte Reparaturen
	5	... den Reparaturauftrag erstellen	Mit Hilfe von Vorlagen und Kalkulationsgrundlagen

Die wichtigsten Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSSK) in diesem Handlungskompetenzbereich	
Wirtschaftliches Handeln	<ul style="list-style-type: none"> gehen kostenbewusst mit Rohstoffen, Materialien, Geräten, Anlagen u. Einrichtungen um können wirtschaftliche Interessen sowohl für den Kunden wie für den Betrieb abwägen beachten den sorgfältiger Umgang mit Werkzeugen, Einrichtungen und Fahrzeugen schätzen die Auswirkungen ihrer Arbeit auf Arbeitskollegen und den Betriebserfolg ein respektieren Termine und Vorgabezeiten stellen Kundenbedürfnisse ins Zentrum wenden technische Informationen der Hersteller an
Kommunikationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> wenden die Grundregeln der Gesprächsführung an und können Argumentieren passen ihre Sprache und ihr Verhalten der jeweiligen Situation und den Bedürfnissen der Gesprächspartner an kommunizieren respektvoll und wertschätzend und können aufmerksam zuhören finden für die verschiedenen Situationen und Gesprächspartner die richtigen Worte
Reflexionsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> können das eigene Handeln hinterfragen können persönliche Lebenserfahrungen reflektieren und die Erkenntnisse in den beruflichen Alltag einbringen sind fähig, eigene und fremde Erwartungen, Werte und Normen wahrzunehmen, zu unterscheiden und damit umzugehen (Toleranz) vermeiden Selbsttäuschungen bei Arbeiten und Endkontrollen
Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung	<ul style="list-style-type: none"> setzen sich für das Erreichen der betrieblichen Ziele ein die Arbeitshaltung zeichnet sich durch Pünktlichkeit, Konzentration, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Genauigkeit aus entwickeln und festigen ihre Leistungsbereitschaft selbständig stellen den ehrlichen und sorgfältigen Umgang mit Kundeneigentum (Ersatzteilen, Betriebsmitteln und Werkstatteinrichtungen) sicher orientieren die zuständigen Personen über zusätzliche, nicht im Arbeitsauftrag enthaltene Mängel an Geräten und Fahrzeugen

Handlungskompetenzbereich B: Reparieren von Dellen

Handlungs-kompetenzen	Leistungskriterien: Damit diese Handlungs-kompetenz beherrscht wird, kann er oder sie...	Ergänzungen zum Inhalt der Leistungskriterien
B1: Werkzeugzugang zur Reparaturstelle analysieren	1 ... Fahrzeuge und Fahrzeugteile bezüglich des Werkzeugzugangs und der Beleuchtungsposition einschätzen	Kotflügel, Türen, Seitenwand, Verstrebenungen, Motorraum, Fenster- u. Fahrwerkschacht, Türbogen, Kabelstrangöffnungen und anderes mehr
	2 ... den Werkzeugzugang und die Beleuchtungsposition der Reparaturstelle überprüfen	Demontage von Fahrzeugteilen Eindringen durch Öffnungen
	3 ... die Gefahr beurteilen ob mit der Werkzeugbedienung interne Bauteile beschädigt werden	Leitungen, kleine Elektromotoren, Glasteile
	4 ... die für den Reparaturvorgang nötige Kopfhaltung- und Werkzeugposition beurteilen	
B2: Fahrzeugteile zum ABOL vorbereiten, Fahrzeugteile demonstrieren	1 ... Elektrofahrzeuge spannungsfrei schalten und Hochspannungsleitungen in Fahrzeugen lokalisieren	Hochvoltausbildung und -prüfung Lage von Leitungsverbindungen und Elemente des Leitungsnetzes
	2 ... die Gefahren von Elektrofahrzeugen mit Hochspannungen einschätzen	Elektrischer Schlag, Brandgefahr, Brände löschen
	3 ... die Reparaturstelle Ausleuchten und die Arbeitsposition für die Reparatur festlegen	Flache und gebogene Flächen, Haube Dach und Kofferraum, Haltung des Kopfes in Bezug zur Oberfläche, Werkzeugposition
	4 ... Fahrzeugteile demontieren, auf den Ständer aufspannen und lagern	Türen, Hauben, Scheiben, Scheinwerfer, Heckleuchten, Kabeltüllen, und anderes mehr
B3 Dellen mit der ABOL-Technik reparieren	1 ... die Aufgaben der verschiedenen Arbeitsschritte beim ABOL begründen	<u>Arbeitsschritte:</u> Drücken/ Ziehen, Delle beobachten, Zentrum bearbeiten, Runterklopfen (verschiedene Arten), Flächenarbeit
	2 ... Dellenarten mit den nötigen Arbeitsschritten, den geeigneten Handwerkzeugen und Zugknöpfen oder mit dem Induktionssystem ausbeulen	<u>Dellenarten:</u> Weiche, scharfe und grosse Dellen sowie Dellen im Bereich von Kanten. Horizontal und vertikal zu bearbeitende, Dellen in offenen oder versteckten Bereichen, Alu- und Stahlbleche <u>Arbeitsschritte:</u> Grobdrücken oder ziehen, Zentrum bearbeiten, Runterklopfen, Flächenarbeit <u>Handwerkzeuge:</u> Hebel, Drehwerkzeuge, Aufsätze, Handzugerät, Ziehschlaghammer
	3 ... bei Klebesystemen die Veränderung der möglichen Zugkraft in Abhängigkeit der Auskühlzeit und anderen Faktoren erläutern	Erläuterung bezüglich minimal erwünschter Zugkraft, Auskühlungszeit, Aussentemperatur und Herstellerangaben
	4 ... das Klebesystem ablösen und die Klebestelle reinigen	Gemäss Herstellerangaben
	5 ... Anwendungsbereiche und Grenzen des Induktionssystems erläutern	Dellenarten, Flächenarbeit, einschrumpfen/ versteifen

Handlungs-kompetenzen	Leistungskriterien: Damit diese Handlungs-kompetenz beherrscht wird, kann er oder sie...	Ergänzungen zum Inhalt der Leistungskriterien	
B4 Dellen für Spengler- und Lackierarbeiten vordrücken	1	... den Begriff „Vordrücken“ definieren	
	2	...die Anwendungen und Vorteile des Vordrückens begründen	Im Vergleich zu konventionellen Spenglereiarbeiten
	3	...Begriffe der Werkstoffprüfung und des Werkstoffverhaltens erläutern, die zum Ausbeulen bedeutsam sind	Zugfestigkeit, Streckgrenze, elastischer Bereich, plastischer Bereich
	4	... die zu erwartende Reaktion des Materials beim Drückvorgang auf Grund von Kriterien einschätzen	<u>Kriterien</u> : Materialeigenschaften, Produktionsland des Fahrzeugs, Fahrzeugmodell, Baujahr, Funktion des Carrossierteils
	5	... die Verformung mit Drückwerkzeugen weitgehend eliminieren, welcher durch die Schadenenergie entstanden ist	
	6	... den Wulst am Rande des Drückbereichs von Spannungen befreien	
Die wichtigsten Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSSK) in diesem Handlungskompetenzbereich			
Arbeitstechnik	<ul style="list-style-type: none"> • setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein • setzen Prioritäten, planen ihre Arbeitsschritte, gestalten Abläufe systematisch und rationell • arbeiten zielorientiert und effizient und bewerten ihre Arbeitsschritte systematisch • gewährleisten die Arbeitssicherheit und halten Hygienevorschriften ein 		
Kreativität	<ul style="list-style-type: none"> • sind offen für Neues und für unkonventionelle Arbeitstechniken • können herkömmliche Denkmuster verlassen und mit Kreativität zu neuen Lösungen beitragen • zeichnen sich durch Wachsamkeit und offene Haltungen gegenüber Neuerungen aus 		
Eigenverantwortliches Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • sehen ihr Denken und Handeln als Teil einer Gesamtverantwortung • prüfen Ideen sorgfältig und kritisch • beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen • können die eigenen Kompetenzen einschätzen • bestimmen den Umfang der Endkontrolle • informieren zuständige Personen 		
Belastbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • können den berufsspezifischen physischen und psychischen Belastungen standhalten • kennen die eigenen Grenzen • behalten in kritischen Situationen den Überblick • akzeptieren unkonventionelle Arbeitszeiten • können mit Termindruck und Belastungsspitzen umgehen 		

Handlungskompetenzbereich C: Ausführen von Abschlussarbeiten			
Handlungs-kompetenzen	Leistungskriterien: Damit diese Handlungs-kompetenz beherrscht wird, kann er oder sie...	Ergänzungen zum Inhalt der Leistungskriterien	
C1: Reparaturstellen schleifen u. polieren	1	... Schleifarten beim ABOL situations-gerecht anwenden und Reparaturstellen sorgfältig nachbearbeiten	Schleifen, Erhöhungen und Vertiefungen zurückklopfen, nachdrücken
	2	... Schleifarten erklären und deren Anwendung beim ABOL begründen	<u>Schleifarten:</u> „Fenster putzen“, Schleifklotz, Schleifstein, im Kreis, über Kreuz Körnung, Nass- od. Trockenanwendung
	3	... die Unterschiede der verschiedenen Schleif- und Poliermaterialien erklären	Nass- und Trockenschleifpapier, Schleifpolitur, Körnungen, Fell, Schaumstoffe, Polierpads
	4	... die Poliertechnik mit Poliermaschinen und Polierpads begründen	Poliergeschwindigkeit, Anpresskraft
	5	... Reparaturstellen mit den geeigneten Maschinen und Hilfsmittel polieren	Rotations- und Exzenterpolierer, Fell und Schaumstoffe, Polierpads
C2: Fahrzeugteile vormontieren	1	... mechanische Fahrzeugteile zum Einstellen vormontieren	Türen, Hauben, Kofferraumdeckel, Klippverbindungen, Spaltmasse
	2	... die Konstruktionsmerkmale und Handhabung von Klippverbindungen erklären	Verschiedene Klipparten
	3	... montieren Fahrzeugteile der elektrischen Anlage und bereiten sie zum Anschliessen vor	Scheinwerfer, Leuchten, Türgriffe
	4	... übergeben das vormontierte Fahrzeug der entsprechenden Person zur Endmontage und Funktionskontrolle	Betriebsinterne oder externe Person
C3: Fahrzeug an Kundschaft übergeben	1	... eine Nachkalkulation der Reparaturkosten erstellen	
	2	... Fahrzeuge reinigen, zur Übergabe bereit machen und Giveaways bestimmen	Flyer, Prospekte, Garantiekarte etc.
	3	... reparierte Schäden der Kundschaft erläutern	
	4	... die Reparaturkosten erklären	
	5	... ein Übergabeprotokoll für die Kundschaft und den Betrieb erstellen	Drückerrapport
Die wichtigsten Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSSK) in diesem Handlungskompetenzbereich			
Arbeitstechnik	<ul style="list-style-type: none"> • setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein • setzen Prioritäten, planen ihre Arbeitsschritte, gestalten Abläufe systematisch und rationell • arbeiten zielorientiert und effizient und bewerten ihre Arbeitsschritte systematisch • gewährleisten die Arbeitssicherheit und halten Hygienevorschriften ein 		
Wirtschaftliches Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • gehen kostenbewusst mit Rohstoffen, Materialien, Geräten, Anlagen u. Einrichtungen um • können wirtschaftliche Interessen sowohl für den Kunden wie für den Betrieb abwägen • beachten den sorgfältiger Umgang mit Werkzeugen, Einrichtungen und Fahrzeugen • schätzen die Auswirkungen ihrer Arbeit auf Arbeitskollegen und den Betriebeserfolg ein • respektieren Termine und Vorgabezeiten • stellen Kundenbedürfnisse ins Zentrum • wenden technische Informationen der Hersteller an 		
Kommunikationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • wenden die Grundregeln der Gesprächsführung an und können Argumentieren • passen ihre Sprache und ihr Verhalten der jeweiligen Situation und den Bedürfnissen der Gesprächspartner an • kommunizieren respektvoll und wertschätzend und können aufmerksam zuhören • finden für die verschiedenen Situationen und Gesprächspartner die richtigen Worte 		

5 Genehmigung und Inkraftsetzung

Das vorliegende Qualifikationsprofil tritt am 20. April 2022 in Kraft.

Zofingen, 20. April 2022

Carrosserie suisse

Felix Wyss
Präsident

Thomas Rentsch
Leiter Berufsbildung

Glossar

Handlungskompetenz

Kompetenz ist das Potenzial, die Personen befähigt, bestimmte Arten von Problemen erfolgreich zu lösen, also konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen.

Handlungskompetenz im Beruf ist die Fähigkeit einer Person, eine berufliche Tätigkeit erfolgreich auszuüben, indem sie ihre gefestigten Selbst-, Methoden-, Fach- und Sozialkompetenzen nutzt.

Leistungskriterium

Ein Leistungskriterium gibt an, nach welchem Massstab eine Kompetenz überprüft wird. Zum Massstab zählen das fachliche Wissen, die verlangten Fertigkeiten und Haltungen (Einstellungen, Werte, Motivation). Die Kriterien werden **vor** einer Prüfung formuliert und geben an, was erwartet und beobachtet wird, welche Leistungen erfüllt und welche Fertigkeiten und Haltungen vorhanden sein müssen, um eine gute Leistung zu erbringen. Sie dienen als Grundlage für die Korrektur oder Bewertung einer Prüfung.

Leistungskriterien beinhalten mindestens zwei Elemente: Ein **Inhalt** und ein überprüfbares **Endverhalten** (Verb). Endverhalten werden in sechs Taxonomiestufen mit steigenden Anforderungen unterteilt (siehe Tabelle auf der nächsten Seite). Beim Formulieren von Leistungskriterien wird das verlangte Endverhalten sorgfältig ausgewählt.

Bedeutung des Endverhaltens

Taxonomiestufe	Endverhalten	
	Denk- oder Arbeitsprozess	Bedeutung für das verlangte Denk- und Arbeitsverhalten
K1: Wissen Informationen wiedergeben und in gleichartigen Situationen abrufen	nennen, aufzählen	Punkte, Gedanken, Argumente, Fakten auflisten.
	benennen	Vorgegebenen Elementen den Namen geben.
K2: Verstehen Informationen nicht nur wiedergeben, sondern auch verstehen	bestimmen, definieren	Den Inhalt eines Begriffs auseinanderlegen; feststellen; etwas herauslesen, etwas veranschaulichen.
	zuordnen	Elemente miteinander in Verbindung bringen, gruppieren.
	Das Grundprinzip von... erklären	Die Idee erklären, die einer Sache zugrunde liegt, nach der etwas wirkt; schematisch erklären, wie etwas aufgebaut ist (keine Einzelheiten des inneren Aufbaus, der inneren Abläufe).
	unterscheiden, vergleichen	Die Unterschiede zwischen Dingen anhand bestimmter Merkmale/ Kriterien herausheben
	beschreiben, erklären	Etwas mit eigenen Worten deutlich machen, darstellen, kennzeichnen, treffend schildern
K3: Anwenden Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden	anwenden	Bei einer Arbeit ein bestimmtes Verfahren, eine bestimmte Technik zu einem bestimmten Zweck anwenden. Etwas berechnen. Wissen, Begriffe, Konzepte, Modelle umsetzen, um gewohnte, bekannte Anforderungen zu bewältigen.
	ausführen, durchführen	Ein Vorhaben in allen Einzelheiten verwirklichen, eine bestimmte Arbeit erledigen, fachgerecht in die Praxis umsetzen.
	lokalisieren	Örtlich beschränken; den Ort, die Lage von etwas bestimmen.
	instand halten, warten	In brauchbarem Zustand halten. Arbeiten ausführen, die für die Funktionsfähigkeit periodisch nötig sind. Bauteile oder Systeme austauschen.
	instand setzen, reparieren	Bauteile oder Systeme reparieren.
K4: Analyse Sachverhalte in Einzel-elemente gliedern, die Beziehungen zwischen Elementen aufdecken und Zusammenhänge erkennen	prüfen	Den Zustand, die Eigenschaften, das richtige Funktionieren feststellen. Im Hinblick auf die Brauchbarkeit untersuchen, daraus ein Urteil ableiten. Verschleiss feststellen, Messwerte überprüfen.
	kommentieren	Einen Befund abgeben zu Theorien, Anforderungen, Situationen, zur Beschaffenheit eines Gegenstandes. Dies erfolgt durch Erläuterung, Auslegung, kritische Stellungnahmen.
	analysieren	etwas in seine Bestandteile zerlegen und diese einzeln geordnet untersuchen.
	begründen	Etwas breit und tief und von verschiedenen Standpunkten aus prüfen, auslegen, nachweisen, deutlich machen; dazu Gründe und Argumente hervorheben.
K5: Synthese Einzelne Elemente eines Sachverhalts kombinieren und zu einem Ganzen zusammenfügen oder eine Lösung für ein Problem entwerfen	geeignete Massnahmen ableiten	Die bestmögliche Lösung für ein neues Problem finden
	entwerfen	Elemente eines Sachverhalts, einer Situation, zu einer neuen Lösung zusammenfügen.
	beraten	Bei einem komplexen, theoretischen Phänomen oder einer praktischen Problemstellung, mit Rat beistehen bzw. Ratschläge geben.
K6: Bewerten Bestimmte Informationen und Sachverhalte nach Kriterien beurteilen	beurteilen, diagnostizieren	Sehr genau, auf Merkmale hin, mit aufwändigen Methoden einen Befund, eine Beurteilung abgeben. Merkmale können sein: Zustand, Aussehen, einwand-freies Funktionieren, ...). Ursachen für den Befund ableiten , Defekte eruieren daraus eine Lösung, Empfehlung oder Entscheidung vorschlagen.
	interpretieren	Die Bedeutung von etwas erklären, etwas verstehen, auffassen; in bestimmter Weise deuten, auslegen die Kernaussagen herauschälen, mit einer persönlichen Beurteilung verknüpfen.